

www.soziokratiezentrum.at

Fachliche Leitung: Gyuri Bárány

mobil: +43-676-6688703

Organisation E-Mail: info@soziokratiezentrum.at

Informationen zur Ausbildung als CSE – Certified Sociocracy Expert zur Implementierung der SKM in Organisationen “Zertifizierte Soziokratie Expertin”

gültig für CSE-Jhg 2026
Version 09.02.2026

Inhalt:

Einleitung	2
1. Sinn und Zweck der Expert:innen-Zertifizierung	2
2. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung	3
3. Die CSE-Ausbildung	6
4. Termine für die CSE-Jahresgruppe 2026	9
5. Die Kosten der Ausbildung	10
6. Weitere Erwartungen an CSE	11
7. Alternatives Zertifikat “Soziokratie Advisor”	12
8. Zahlungs- und Stornobedingungen	12
9. Anmeldung und Organisation	12

Einleitung

Das CSE-Ausbildungsprogramm dient zur Vorbereitung für die Zertifizierung als Expert:in für Soziokratie in der Begleitung von Organisationen bei der Implementierung der SKM.

Mit der erfolgten Zertifizierung kann sich ein:e Absolvent:in zurecht „Zertifizierte Soziokratie Expert:in“ nennen, auf Englisch: CSE – Certified Sociocracy Expert.

Die Ausbildung für CSE erfolgt durch unsere erfahrenen und als CSE-Modul-Trainer:innen auditierten Soziokratie Expert:innen. Die Ausbildung orientiert sich an Gerard Endenburg und seiner vor fast 50 Jahren in den Niederlanden begonnenen Entwicklung der Soziokratischen KreisorganisationsMethode SKM. Der Verband deutschsprachiger Soziokratie Zentren hat sich zum Ziel gesetzt, diese Methode im deutschsprachigen Raum zu verbreiten und mithilfe einer soziokratischen Zusammenarbeit aller mitwirkenden regionalen Soziokratie Zentren gemeinsam weiter zu entwickeln.

1. Sinn und Zweck der Experten-Zertifizierung

Argumente für eine fundierte Ausbildung für Soziokratie Expert:innen CSE:

- o Um Organisationen bei der Einführung der SKM gut begleiten zu können, ist es wichtig auch mit jenen Problemen gut umgehen zu können, die sich in jeder Phase der Implementierung „an den Rändern des Prozesses“ ergeben können. Die Veränderungen in Unternehmen, Vereinen und Organisationen durch die Einführung von Gleichwertigkeit bei der Beschlussfassung sind größer, als man vorerst denken würde.
- o Die CSE i.A. erleben während ihrer in der Regel 3-4-jährigen Ausbildung zweimal einen Prozess der SKM-Einführung unter Begleitung von erfahrenen Soziokratie Expert:innen, damit sie selbst (und mit ihnen auch ihre ersten Kunden) eine sichere Qualität bei der Implementierung der SKM erleben können.
- o Im jeweiligen CSE-Ausbildungsjahrgang ist jede:r CSE i.A. Teil einer Peergruppe von vier oder fünf Kolleg:innen, die sich über ihre Lernschritte austauschen, gemeinsames Coaching zur Reflexion ihrer Implementierungsschritte bekommen und mittels doppelter Koppelung zu einer Kreisstruktur verbunden sind. Dadurch erleben alle angehenden CSE in den 3 bis 4 Jahren ihrer Ausbildung auch die Praxis einer soziokratischen Kreisstruktur, mit den Rollen Kreisleitung, Delegierte, Gesprächsleitung und Sekretär:in / Logbuchführer:in.

- o Jede:r CSE i.A. muss Mitglied in einem soziokratischen Kreis sein, um so die soziokratische Arbeit selbst regelmäßig zu erleben. Dies kann zum Beispiel in der eigenen Organisation, dem eigenen Team oder durch die Mitarbeit in einem der regionalen Soziokratiezentren geschehen.
- o Im mentorierten Prozess beim Kunden und in der eigenen Kreisstruktur sammeln die CSE i.A. gut reflektierte Erfahrungen für ihre spätere, eigenständige Arbeit.
- o Jede neue Kunden-Organisation erhält die Gewissheit, dass ein:e zertifizierte:r Soziokratie Expert:in als CSE die Kompetenz besitzt, Implementierungen in guter Qualität zu begleiten, weil sie:er neben der erlernten Theorie der Implementierung und der supervidierten Praxiserfahrungen, sich über die Ausbildung hinaus weiterhin in einem Team von Kolleg:innen selbst reflektiert und weiterentwickelt. Er:Sie hat ein breites Spektrum an Werkzeugen und Interventionsmöglichkeiten zur Verfügung, kennt seine:ihre Grenzen und bezieht andere Professionen ein, wenn es den Bedarf dazu gibt.
- o Durch die Mitwirkung als Vereinsmitglied in der Struktur eines regionalen Soziokratie Zentrums ist man Teil des deutschsprachigen Netzwerkes von Soziokratie Expert:innen und kann bei der Verbreitung der Soziokratie sowie der Weiterentwicklung der SKM auf soziokratische Art teilnehmen.

2. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung

Wir setzen ein Mindestalter von 25 Jahren voraus, um an der CSE-Ausbildung teilnehmen zu können.

- 2.a Besuch der Module 1 und 2 und GL-Zertifikat
- 2.b Besuch von Modul 3
- 2.c Motivationsgespräch bzw. Besuch der Info-Veranstaltung zur CSE-Ausbildung.
- 2.d Unterzeichnen des Begleitungsvertrages
- 2.e Empfehlung: Mitglied werden in einem der regionalen Soziokratie Zentren des Verbands
- 2.f Buch-Empfehlung

2.a) Besuch der Module 1 und 2 und GL-Zertifikat

Der Besuch der Module 1 und 2 in Verbindung mit dem Gesprächsleitungszertifikat ist Voraussetzung, da das Wissen um die Basisprinzipien und eine ausgebildete und erprobte Kompetenz in der Moderation von soziokratischen Kreisversammlungen und Konsententscheidungen zwingend erforderlich ist. Die CSE Ausbildung baut unmittelbar auf diesen Kompetenzen auf und setzt voraus, dass jede:r Teilnehmer:in sicher in der Kenntnis der Basisprinzipien ist und souverän einen Konsent oder eine offene Wahl moderieren kann.

Sonderregelungen für Personen mit einschlägigen Vorerfahrungen

Menschen aus Organisationen, in denen die SKM durch eine:n CSE vollständig implementiert worden ist, lernen die Inhalte der Module 1 und 2 während der Implementierung in der Praxis. Daher kann in Ausnahmefällen der Besuch Modul 1 als Voraussetzung für ein GL-Zertifikat entfallen. Der Besuch von Modul 2 ist jedenfalls Voraussetzung für die CSE-Ausbildung.

Für den internen Kompetenzaufbau lassen viele soziokratische Organisationen interne SKM-Trainer:innen ausbilden, die eine zweimal dreitägige Weiterbildung zur:m internen SKM-Trainer:in (WIST) besuchen. Dabei zeigt sich, dass die TN die Grundlagen unterschiedlich, aber in den meisten Fällen sehr souverän beherrschen. Daher ist eine Zulassung zur CSE-Ausbildung, wenn der:die Kandidat:in eine gesamte Implementierung durch eine:n CSE aktiv miterlebt und dann die WIST besucht hat, nach Maßgabe der Jahrgangsleitung und der Leitung der WIST auch ohne Modul 1 und 2 möglich.

2.b) Besuch von Modul 3

Im Modul 3 lernen Schlüsselpersonen (Führungskräfte, Personalverantwortliche, Abteilungsleiter:innen) aus Organisationen sowie auch angehende CSE die Prozesse, Herausforderungen und Hürden kennen, die bei der Implementierung der SKM im gesamten Unternehmen bzw. der Organisation bewältigt werden müssen. Es wird der Changeprozess sichtbar gemacht, der bei der Umstellung auf eine soziokratische Kreisstruktur organisational und individuell stattfindet.

2.c) Motivationsgespräch bzw. Besuch der Info-Veranstaltung zur CSE-Ausbildung

Um die Voraussetzungen zu klären und ein realistisches Bild über die CSE-Ausbildung zu bekommen, findet am 29. Mai 2026 von 15:00 - 19:00 eine Info-Veranstaltung für alle Interessent:innen statt. Je nach Interesse wird später im Herbst/Winter noch ein weiterer Termin angeboten. Wer bei diesem Termin nicht dabei sein kann, muss zum selben Zweck ein Gespräch mit der Jahrgangsleitung führen, um alle Informationen zu erhalten, die für die Entscheidung, teilzunehmen, relevant sind.

2.d) Unterzeichnen des Begleitungsvertrages

Der Begleitungsvertrag regelt die Leistungen des SoZe, sowie die Anforderungen an die CSE. Ein:e erfahrene:r CSE begleitet den/die CSE i.A. bei den ersten Schritten während seiner/ihrer ersten SKM-Implementierungen. Damit gewährleisten wir eine gute Qualität für deren Kunden, und gleichzeitig können die angehenden CSE einen Implementierungsprozess mitverfolgen, bei dem sie nicht die alleinige Verantwortung für das Gelingen haben. Im Begleitungsvertrag vereinbaren wir neben den Rechten und Pflichten von CSE i.A. und SoZe auch die Kosten und die Stornobedingungen. Gerne senden wir Interessent:innen den Vertrag zu. Der Begleitungsvertrag für die Ausbildungsgruppe 2026 muss bei Ausbildungsbeginn, im September 2026 unterschrieben beim SoZeÖ einlangen.

2.e) Empfehlung: Mitglied werden in einem der regionalen Zentren des Verbands

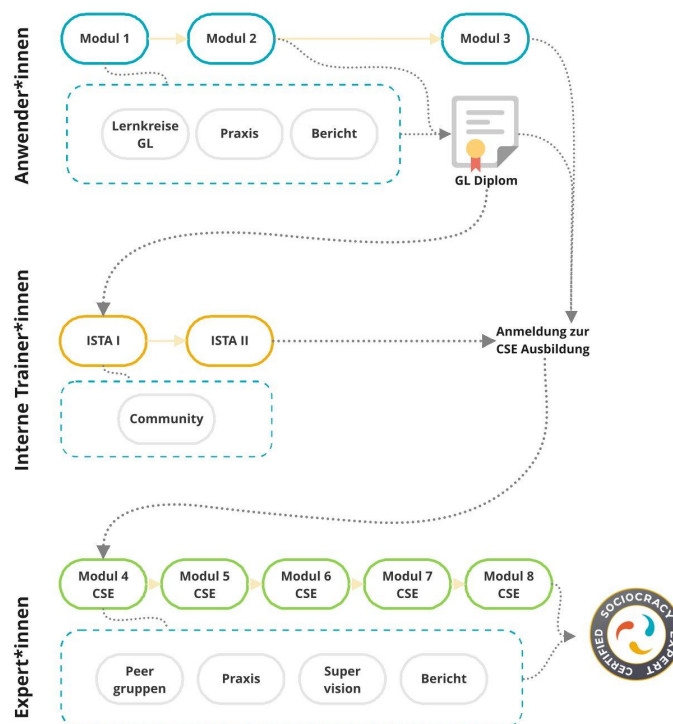
Jedes regionale Soziokratie Zentrum ist als Verein organisiert und damit nicht auf Gewinn ausgerichtet. Regional, also vor Ort, wird das Bildungsprogramm angeboten, um möglichst viele Menschen mit der Soziokratie zu erreichen. Wir laden alle CSE i.A. ein, nach dem Start der CSE-Ausbildung Mitglied im Soziokratie Zentrum der eigenen Region zu werden. Damit übernimmt die/der CSE i.A. Mitverantwortung für die Verbreitung der SKM in guter Qualität und beteiligt sich an den Aktivitäten der eigenen Soziokratie-Region. Die Mitgliedschaft in einem regionalen SoZe-Verein ermöglicht Selbsterfahrung mit der SKM, und für potentielle Kunden ist man dadurch ab sofort sichtbar.

2.f) Buch-Empfehlung

Um sich ein Bild über die Herausforderungen zu machen, empfehlen wir allen Interessierten die einschlägige Literatur vorweg zu lesen. Im Besonderen das Buch *“Soziokratie. Organisationsstrukturen zur Stärkung von Beteiligung und*

Mitverantwortung des Einzelnen in Unternehmen, Politik und Gesellschaft", 2. überarbeitete Auflage von Barbara Strauch, erschienen im Verlag Vahlen. Ausbildungen und Vorerfahrungen sind willkommen in den Feldern Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildung, Personalentwicklung, Management, Gemeinwesenarbeit, partizipative Methoden, und Ähnliches.

Ausbildungsprogramm



3. Die CSE-Ausbildung

Die CSE Ausbildung besteht aus fünf Modulen, der Teilnahme an regelmäßigen Reflexionstagen sowie der Mitarbeit in den Peergruppen und im Allgemeinen Kreis der Jahrgangsgruppe. Die Module 4-7 finden im ersten Jahr statt. Das Modul 8 folgt am Ende des 2. Ausbildungsjahres. Die Teilnahme an Reflexionstagen und Peergruppen-Treffen erstreckt sich über alle 3 Jahre. Eine Zertifizierung als CSE -

Certified Sociocracy Expert beinhaltet die begleitete Durchführung von zwei mentorierten Implementierungsprojekten und die Erstellung eines Zertifizierungsberichts.

- 3.a Einstieg in die Jahrgangsgruppe der CSE i.A.
- 3.b Leistungen „Was bekommt der/die CSE i.A. für die Kostenbeiträge?“
- 3.c Ablauf der Ausbildung für Soziokratie Expert:innen
- 3.d Der Bericht zur Zertifizierung und das Zertifizierungsgespräch

3.a) Einstieg in die Jahresgruppe der CSE i.A.

Alle Interessent:innen für die CSE-Ausbildung 2026 sind eingeladen, am 29. Mai 2026, 15:00-19:00 am online-Info-Termin teilzunehmen. Anmeldung erforderlich!

Die Anmeldung zur CSE-Ausbildung erfolgt dann nach Vorliegen der obenstehenden Voraussetzungen (4.1) bei der Anmeldung zum Modul 4-CSE, das voraussichtlich im September 2026 online stattfindet.

Alle Interessent:innen müssen sich mindestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin anmelden, damit ausreichend Zeit bleibt, die Voraussetzungen zu klären und den Begleitungsvertrag abzuschließen. Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie Umgang mit Ausnahmen siehe unter 5.e)

3.b) Leistungen „Was bekommt der/die CSE i.A. für die Kostenbeiträge?“

- 5 dreitägige Theorie-Seminare (Module 4 – 8-CSE) zur Vorbereitung auf die eigene Praxis als Soziokratie Expert:in.
- Unmittelbare Begleitung bei den Implementierungsprojekten mittels Coaching und Mentoring durch erfahrene CSE (Soziokratie Expert:innen) und ggf. auch gemeinsames Auftreten von Mentor:in und CSE i.A. beim Kunden.
- Besuch von 2 Reflexionstagen pro Ausbildungsjahr. Die 2 Ganztage zum vertieften Reflektieren der Fragestellungen in der jahrgangsübergreifenden Gruppe aller CSE i.A. werden von unseren auditierten Trainer:innen geleitet. Es werden die Projekte aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen präsentiert und die Lernfragen der Teilnehmenden bearbeitet. Dabei gibt es viele fachliche Inputs und Peer-Learning.

- Teilnahme an einer CSE-Peergruppe (PeerG) mit 3-5 CSE i.A., die sich 6 bis 11 mal trifft und Anspruch auf, und Verpflichtung zu insgesamt 3-5 Coachingstunden pro Jahr (entsprechend ihrer Mitgliederzahl) durch CSE ihrer Wahl hat. Die Liste der CSE, die als Coaches zur Verfügung stehen, befindet sich im Handout des Modul 4-CSE. In der PeerG werden die soziokratischen Rollen praktisch geübt, Kreisleitung, Gesprächsleitung, Delegierte und Sekretär:in/Logbuchführer:in. Im ersten Jahr setzt jede PeerG gemeinsam ein Akquise-Projekt um, z.B. Impulsveranstaltungen, einen Flyer produzieren, einen Artikel verfassen, o.ä., um als Team die SKM zu praktizieren und gleichzeitig das Finden von Kundenprojekten zu fördern. Die PeerG ist auch der Platz, wo die CSE i.A. sich gegenseitig bei der Kunden-Akquise unterstützen, sich Feedback zu ihren Aktivitäten geben und sich gegenseitig beim Schreiben ihrer Zertifizierungsberichte begleiten.
- Persönliche Begleitung durch unsere Soziokratie Expert:innen im SoZe bei allen Fragen zu den Implementierungsprojekten im Ausmaß von 4 Stunden Einzel-Coaching je Ausbildungsjahr. Innerhalb dieses Kontingentes begleiten wir die CSE i.A. auch beim Verfassen des Zertifizierungsberichtes.
- Ein Ausbildungsformat mit soziokratischer Kreisstruktur. Über die Doppelte Koppelung, Leitung und Delegierte, ist jede PG im „Allgemeinen Kreis der CSE i.A.“ vertreten. Gemeinsam mit der Jahrgangsleitung werden dort zweimal jährlich die PeerG-Projekte koordiniert, Verbesserungen zum Gelingen der Peergruppen vereinbart, und Lösungen für Probleme im Konsent erarbeitet.

3.c) Aufbau der CSE-Ausbildung

Wir haben die Ausbildung für Soziokratie Expert:innen so aufgebaut, dass im ersten Jahr die ersten 4 Theorie-Teile besucht werden müssen, um damit die Theorie-Basis für die ersten Implementierungen zu schaffen. Nach dem Modul 7 werden im zweiten Jahr dann in der Regel alle CSE i.A. ihre Praxis- bzw. Implementierungsprojekte starten. Ein Jahr nach dem Modul 7 ist das Modul 8 angesetzt. Dort wird die erlernte Theorie anhand der inzwischen gemachten Erfahrungen in den Praxisprojekten reflektiert, sowie neueste Entwicklungen auf dem Feld der Soziokratie Einführung besprochen. Da die Einführung der SKM in bestehenden Organisationen durchschnittlich 1,5 bis 3 Jahre dauert, werden im zweiten und dritten Jahr der CSE-Ausbildung die Praxisprojekte umgesetzt, begleitet durch die regelmäßigen PeerGruppen-Treffen, den/die Mentor:in

und die Reflexion an den 2 jährlichen Reflexionstagen. Auch hat sich gezeigt, dass nach Abschluss der Implementierungsprojekte das Schreiben des Zertifizierungsberichtes Zeit und Aufmerksamkeit braucht, wobei die Peergruppe und die Jahrgangsleitung unterstützen.

3.d) Der Bericht zur Zertifizierung und das Zertifizierungsgespräch

Nachdem zwei SKM-Implementierungen in Organisationen durchgeführt wurden, wird der Zertifizierungsbericht von der/dem CSE i.A. verfasst. Der Zert.Bericht wird zuerst in der eigenen PeerG besprochen und korrigiert, dann mit der Jahrgangsleitung reflektiert und weiter verbessert, und danach den CSE i.A. beim Reflexionsvisionstag präsentiert. Sind Anregungen der Kollege:innen in den Bericht eingearbeitet, wird das Zertifizierungs-Komitee zusammengestellt. Dieses besteht aus drei CSE (eine:r davon ist die Jahrgangsleitung), die den Bericht begutachten und ihr Feedback geben. Erst wenn diese Hürde genommen ist, wird ein Termin für das Zertifizierungsgespräch mit der/dem CSE i.A. vereinbart. Beim Zertifizierungsgespräch sind neben der/dem CSE i.A. als Protagonist:in, ein:e CSE-Ausbildungskolleg:in, die Ausbildungsleitung und die vom Zertifizierungskomitee gewählte CSE anwesend. Das Gespräch dauert 1,5 Stunden und findet gewöhnlich via ZOOM statt. Ist das Gespräch erfolgreich, wird die Berufsbezeichnung "CSE - Certified Sociocracy Expert" für 3 Jahre gewährt und man wird auf der SoZe-Webseite (bei entsprechender Mitgliedschaft) als zertifizierte:r Soziokratie Expert:in veröffentlicht.

Alle CSE sind (ab 2022) automatisch auch vom ISCB (International Sociocracy Certification Board) zertifiziert und erscheinen auch auf dieser internationalen Plattform als "Certified Sociocracy Consultants".

3.e) Die Re-Zertifizierung

Um die Qualität der CSE auch dauerhaft zu evaluieren, müssen sich CSE zunächst nach 3, später alle 5 Jahre re-zertifizieren lassen. Sie sind darüber hinaus verpflichtet, sich einem Qualitätszirkel (z.B. COSE – Circle Of Sociocracy Experts) anzuschließen, in dem sie gemeinsam mit anderen CSE regelmäßig ihre Arbeit reflektieren und beraten.

4. Termine für den CSE-Jahrgang 2026:

Alle CSE-Module bauen aufeinander auf und sind darum nur in dieser Reihenfolge sinnvoll zu besuchen. Die Orte für die Seminare und Reflexionstage sind noch in Planung und werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die genaue Adresse steht bei der jeweiligen Veranstaltung auf der Webseite www.soziokratiezentrum.org

Start der Ausbildungsgruppe 2026:

- **Modul 4 - CSE:** Die SKM implementieren in Organisationen „Bekanntmachen“, voraussichtlich September 2026
- **Modul 5 - CSE:** Die SKM implementieren in Organisationen „Schulen in der Pilotphase“, voraussichtlich Dezember 2026 oder Januar 2027
- **Modul 6 - CSE:** Die SKM implementieren in Organisationen „Nachhaltig einführen“, Termin in Planung
- **Modul 7-CSE:** Effektiv die SKM implementieren in einer Organisation „Rechtlich sichern“, Termin in Planung
- **Modul 8-CSE:** Effektiv die SKM implementieren in einer Organisation „Weiterentwicklung“, Termin in Planung

5. Die Kosten der Weiterbildung zum CSE

Die Preise für die CSE-Module gelten für Teilnehmer:innen aus allen Partnerländern.

5.a Gesprächsleiter:innen Zertifikat (ist Voraussetzung)

5.b Soziokratie Expert:in - CSE (Module 4-8-CSE und Jahresbeiträge)

5.c Re-Zertifizierung 3 Jahre nach der Erst-Zertifizierung

5.a) Gesprächsleiter:innen Zertifikat (aufbauend auf M1+M2, die Preise sind regional unterschiedlich)

- 10 soziokratische Meetings moderieren, dokumentieren, Bericht schreiben, Entwicklungsgespräch
- vier Lernkreise

Ausbildungskosten Soziokratisches Gesprächsleiter Zertifikat: (exkl. M1+M2)

Region Schweiz..... 1500 CHF

Region Wien Ost-Ö..... 1139,- €

5.b) Soziokratie Expert:in - CSE

auf das GL-Diplom + Modul 3 aufbauend:

CSE Ausbildung	
Modul 4	€1.025,00
Modul 5	€1.025,00
Modul 6	€1.025,00
Modul 7	€1.025,00
ggf. Zertifizierung CSA	€1.210,00
Modul 8	€1.025,00
1. Jahresbeitrag	€1.530,00
2. Jahresbeitrag	€1.530,00
3. Jahresbeitrag	€1.530,00
Zertifizierung	€1.210,00
Gesamtkosten:	€10.925,00

Sonderregelung WIST

Für WIST-Absolvent:innen gilt: sie haben während ihrer zwei dreitägigen Seminare bereits große Teile der Inhalte und Übungen von Modul 5 und 6 kennengelernt, wenn auch in einem etwas anderen Kontext. Daher ist die Teilnahme an diesen beiden Modulen für sie als Teil der CSE-Ausbildung trotzdem verpflichtend, aber zum jeweils halben Preis (€512,50). Alles andere bleibt gleich.

Für Anwärter:innen auf das Zertifikat als Certified Sociocracy Advisor CSA (siehe Punkt 7) entfallen die Beiträge für Modul 8 sowie der 2. und 3. Jahresbeitrag. Sie scheiden nach dem 1. Jahr auch aus der Peergruppe wieder aus. Zur Reflexion der zukünftigen Anwendungsfelder und des dazu notwendigen Wissens findet nach dem Ende des Modul 7 ein Entwicklungsgespräch statt. Nach etwa einem Jahr gibt es zur

Qualitätssicherung ein weiteres Entwicklungsgespräch. Beide Entwicklungsgespräche sind in den Zertifizierungskosten enthalten.

5.c) Re-Zertifizierung für CSE nach jeweils 3, bzw 5 Jahren

(Siehe auch 3.e) Die Re-Zertifizierung als CSE enthält die Erstellung eines Berichtes, und das Re-Zertifizierungsgespräch. Diese Re-Zertifizierung kostet 2026 € 900.- . Dieser Betrag unterliegt einer Anpassung an den jeweiligen Verbraucherpreis-Index und wird daher jährlich angepasst.

6. Weitere Erwartungen an CSE

Als CSE erklärt man sich mit der Zertifizierungsvereinbarung einverstanden. Darin sind die Voraussetzungen zur Re-Zertifizierung, das kollegiale Verhalten gegenüber anderen CSE, das Einverständnis mit den Zertifizierungs- und Auditprozessen des SoZe, sowie die Erklärung enthalten, nach der eigenen Zertifizierung mind. 6x an Zertifizierungs-Komitees mitzuwirken. Die Zertifizierungsvereinbarung ist Teil des Begleitungsvertrages, der vor dem Eintritt in die Ausbildung unterschrieben werden muss.

7. Alternatives Zertifikat “Certified Sociocracy Advisor”

Für Unternehmensberater:innen, Organisationsentwickler:innen u.Ä. mit einer einschlägigen Ausbildung bei einem anerkannten Institut besteht die Möglichkeit, nach dem ersten Ausbildungsjahr mit dem Zertifikat “Certified Sociocracy Advisor” abzuschließen. Wir gehen davon aus, dass diese Zielgruppe die Zertifizierung als CSE nicht unbedingt braucht, weil sie die im ersten Jahr gelernte Theorie mit genug Tiefe und Praxiserfahrung ergänzt in ihre Arbeit integrieren kann. Die Bestimmungen, die das kollegiale Verhalten gegenüber anderen CSE betreffen, gelten sinngemäß. Auch eine spätere Zertifizierung als CSE ist jederzeit möglich. Practitioner Certified Sociocracy Advisor CSA werden nicht auf der Homepage des Verbands gleichwertig mit CSE dargestellt.

8. Zahlungs- und Stornobedingungen

Die Gesamtrechnung, inkl. aller zu besuchenden Module und Reflexionstage, sowie aller 3 Jahresbeiträge, wird für die CSE-Ausbildung bei der Online-Buchung des Modul 4-CSE gestellt. Wir akzeptieren Teilzahlungen. Bitte bei Bedarf Teilzahlungsmodalitäten mit der Seminaradministration vereinbaren.

Der Begleitungsvertrag endet mit der erfolgreichen Zertifizierung und kann vorzeitig, wenn jemand die Ausbildung ohne Zertifizierung abbricht, jeweils 3 Monate vor dem Ende eines Ausbildungsjahres gekündigt werden. Der aktuelle Jahresbeitrag kann nicht retourniert werden. Für die Bezahlung der Module gelten unsere Stornobedingungen laut AGB. Im Krankheitsfall oder während einer Karenzierung können die versäumten Reflexionstage und Coachings nach Absprache mit der Jahrgangsleitung später nachgeholt werden. Kann ein CSE-Modul aus Krankheitsgründen nicht besucht werden, wird der Inhalt mit einem der Trainer:innen im Einzelunterricht nachgeholt. Im Übrigen gelten unsere [AGBs](#).

9) Anmeldung und Organisation

Wenn die Voraussetzungen für die CSE-Ausbildung seitens der Teilnehmenden erfüllt scheinen, bitten wir um Anmeldung auf www.soziokratiezentrum.org für den Infotermine zur CSE-Ausbildung (29. Mai 2026), und, wenn alle Fragen geklärt werden konnten, für das Modul 4-CSE. Die Anmeldung zum Modul 4-CSE sollte mindestens 4 Wochen vor dem Seminar erfolgen. Sie gilt als Anmeldung für die gesamte CSE-Ausbildung. Wir werden dann den Kontakt aufnehmen.

Organisatorische und inhaltliche Anfragen beantworten wir gern per E-Mail:

info@soziokratiezentrum.at

Wir freuen uns auf die neue CSE-Ausbildungsgruppe 2026 mit vielen von Soziokratie begeisterten Menschen, die mitwirken möchten, die Gleichwertigkeit bei der Beschlussfassung als Basis von Selbstorganisation mit Hilfe der Soziokratischen Kreisorganisationsmethode SKM nach Gerard Endenburg in vielen Organisationen in guter Qualität einzuführen!

Gyuri Bárány, am 09. Februar 2026

Jahrgangsleitung, Soziokratie Zentrum Österreich